

”Gleichschaltung im Dritten Reich“

Laut Hitler, sollte die Kunst gleichartig **wurde**¹⁵. Die Kunst sollte nicht die „Wirklichkeit“ **vorzeigte**¹⁵. Die Kunst sollte gleich und perfekt sein+! Es war deutlich, was „die richtige Kunst“ **vorstellte**¹¹⁺¹⁵ sollte. Die sogenannte „moderne Kunst“, wie Hitler **nannte**⁶ **es**¹², stellte alles, **was** wie Hitler **hassen**³⁺¹³, dar. „Die moderne Kunst“ machte Aufruhr gegen die Gesellschaft und den Kollektivismus. Hitler war ein großer+ Anhänger von dem Kollektivismus. Er fand, **dass** alle gleich **sein sollten**, und dass der Kollektivismus die Gesellschaft beherrschen sollte! +

Max Beckmanns Ziel mit seiner Kunst war **es**, Aufruhr gegen die Gesellschaft und den Kollektivismus zu machen+. Max Beckmanns Bilder **war/ist**³ mehr abstrakt als „die richtige Kunst“ (laut Hitler). Beckmann war ein surrealistischer Künstler, der die Welt des Geistes + malen **wollte** – er **will**¹³ das **Unsichtbare** sichtbar machen.

Max Beckmanns Bild: „Die Nacht“ zeigt uns seinen Aufruhr + **ab gegen der**⁷ Gesellschaft. Indirekt sagt das Bild, ~~dem~~ **dass** die Wirklichkeit gefährlich ist und die Leute krank machen kann.

Flot varieret sprog, hvor de forskellige sætningstyper fungerer godt. Analysen er rigtig fint på plads, og du anvender et præcist og varieret ordforråd.

Tænk især på dine modalverber, der ALTID arbejder sammen med en infinitiv af hovedverbet (fejltpe 15), og pas også lidt på verbernes tid.